

Soeben erschien:

# Am Herzogshofe und im Dienste der Kunst

Blätter der Erinnerung

von

**Paul von Ebart**

XI und 227 Seiten / In Ganzleinen gebunden RM 7.—

Das vorliegende Werk enthält die wichtigsten Abschnitte aus dem Leben eines Mannes, der, obwohl er sich in der Welt keines bekannten Namens rühmen, mit Odysseus sagen kann: „Auch ich habe vieler Menschen Städte gesehen und Sitte gelernt.“ Was Paul von Ebart einst geschaut und erlebt, verdient auch das Interesse und die Beachtung weiterer Kreise. So hat es der Verfasser gewagt, ermutigt durch die nach Herausgabe seines ersten Buches sowohl von Fernstehenden als auch von Bekannten immer wieder vorgebrachten Wünsche, seine Lebensgeschichte weiterzuschreiben, das Erlebte, was er vor Jahren unter dem frischen Eindruck der Wirklichkeit schlicht und einfach niederschrieb, zusammenzustellen und der Öffentlichkeit vorzulegen. Das Buch schildert in feiner Form die Zeit Herzog Alfreds, des Regenten von Sachsen-Coburg und Gotha und dessen Nachfolger in der Regentschaft, des Herzogs Carl Eduard, sowie die Tätigkeit des Verfassers als Intendant des Coburg-Gothaischen Hoftheaters, seinen Anteil am Weltkrieg und die Beziehungen zum Herzog Georg II. von Sachsen-Meiningen.

Ⓜ

**VERLAG GEORG STILKE / BERLIN NW 7**

Eine bedeutungsvolle Neuerscheinung:

## Probleme der Deutschen Chemischen Industrie

Von **Dr. Peter Waller**

Das Interesse, das diesem Buche in den Fachkreisen, denen Gelegenheit zur vorherigen Einsichtnahme geboten werden konnte, bisher entgegengebracht wurde, berechtigt zu der Ansicht, dass es sich bei diesem Werk um eine hervorragende Neuerscheinung handelt, auf die immer wieder zurückzugreifen sein wird.

Käufer ist die gesamte chemische Industrie, sind alle öffentlichen, volkswirtschaftlichen und chemisch-technischen Bibliotheken.

Gross-Oktav, 254 Seiten. Broschiert RM. 15.—, Ganzleinen RM. 17.50

Ⓜ

Auslieferung: **Leipzig: L. A. Kittler / Wien: Wehle & Höfels**

**H. Meyer's Buchdruckerei, Abt. Verlag, Halberstadt**